RFID – Chance für den Mittelstand

Laut einer Studie des us-amerikanischen Beratungsunternehmens IDTechEx wird das weltweite Marktvolumen für RFID 2009 um ca. fünf Prozent auf 5,6 Mrd. \$ steigen. Laut VDC Research Group wird der globale RFID Markt 2009 zwischen 10 und 11 Prozent auf mehr als 4 Mrd. \$ wachsen. Hardware wird laut der Studie mit ca. 2.23 Mrd. \$ die Hälfte des Marktes ausmachen. Analysen von VCD, die vor dem Zusammenbruch von Lehman Brothers veröffentlicht wurden, hatten in den nächsten Jahren ein jährliches Wachstum von mindestens 30 Prozent pro Jahr vorausgesagt. Nun erwartet das Unternehmen solche Wachstumsraten frühestens 2012.

Die Zahlen zeigen, dass RFID seinen Wachstumstrend trotz Finanz- und Wirtschaftskrise fortsetzen wird. Davon werden nicht nur Anbieter der Technologie, sondern auch die Anwender profitieren. Besonders die Unternehmen, die frühzeitig in die Technologie investieren, werden die Wettbewerbsvorteile nutzen können. Bislang gelten vor allem Großunternehmen als Anwender und Unterstützer der Technologie. Doch auch zahlreiche Mittelständler setzen die Technologie bereits erfolgreich ein. Gerade ihnen bietet RFID gute Möglichkeiten, ihre Wettbewerbsfähigkeit zu verbessern und dadurch die eigene Position im Markt zu stärken.

Der Einsatz von RFID in Deutschland wurde im Jahr 2008 unter anderem durch das Projekt RFID für kleine und mittlere Unternehmen untersucht. Dabei stellte sich heraus, dass mittelständische Unternehmen beim Einsatz von RFID hinter den großen Unternehmen zurückbleiben. Gleichzeitig zeigen die Vertreter der KMU aber ein hohes Interesse an RFID. Ein Grund für den zögerlichen Einsatz im Mittelstand könnte das fehlende Know-How bezüglich der Technologie sein. Häufig sind die verschiedenen Anwendungsmöglichkeiten in kleineren Unternehmen noch gar nicht bekannt oder es fehlen die nötigen Hilfestellungen. Das Informationsforum RFID hat es sich zur Aufgabe gemacht, speziell kleinen und mittleren Unternehmen das Einsatzpotenzial der Technologie aufzuzeigen.

Beispiele

Viele Beispiele beweisen, dass sich auch in kleineren Unternehmen der Einsatz von RFID lohnt. So stattet die Scholz Recycling GmbH aus Leipzig alle Container und Mulden mit RFID aus, um diese leichter verfolgen zu können. Gleiches gilt für ToiToi Dixi und deren Toilettenhäuschen. Auch der Logistikdienstleister Simon Hegele hat seinen Kanban-Prozess durch RFID verbessert. Und regionale Abfallentsorger optimieren ihre Prozesse ebenso mit RFID, wie die Krankenhauswäscherei Königin Elisabeth Herzberge im Norden Berlins.

„RFID für kleine und mittlere Unternehmen“

Um die Informationslücken bei sogenannten KMU zu schließen, ist das Projekt „RFID für kleine und mittlere Unternehmen“ aktiv, das vom Informationsforum RFID in einer Partnerschaft unterstützt wird.

Das Verbundprojekt wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie im Rahmen des Netzwerks Elektronischer Geschäftsverkehr (ec-net) gefördert. Für die Durchführung haben die drei Kompetenzzentren EC-Ruhr, ECC Stuttgart-Heilbronn und das eCOMM Brandenburg die Federführung übernommen. Organisatorisch ist das Projekt in Nord-, Süd und Ostteam aufgeteilt.

Das Nordteam wird vom Informationsforum RFID zusammen mit ORACLE Deutschland, Siemens, GS1 Germany und dem Forschungsinstitut für Telekommunikation Dortmund gebildet. Seit Start des Projekts fanden über 30 Veranstaltungen mit insgesamt weit mehr als 2.000 Teilnehmern statt. Die Präsentationen der Veranstaltungen können größtenteils auf der Internetseite des Kompetenzzentrums EC-Ruhr abgerufen werden und stehen damit allen Interessierten zur Verfügung. Darüber hinaus werden innerhalb des Projekts viele der präsentierten Anwendungsbeispiele dokumentiert und sowohl über eine Internetdatenbank als auch über Falblätter zugänglich gemacht. Diese stehen auf der Seite des RFID Atlas zum Download bereit.

„RFID für kleine und mittlere Unternehmen“ hat auch im Jahr 2009 erfolgreich Informationen für den Mittelstand bereit gestellt und zahlreiche Veranstaltungen durchgeführt und soll auch im nächsten Jahr fortgesetzt werden.

EU-Kommission

Schon seit einigen Jahren beschäftigt sich auch die EU-Kommission mit der RFID-Technologie. Dabei sieht Kommissarin Reding die Technologie als einen wichtigen Baustein zum Erhalt der Wettbewerbsfähigkeit Europas. Im Jahr 2009 veröffentlichte die

EU-Kommission mit ihrer „Empfehlung zur Umsetzung der Grundsätze der Wahrung der Privatsphäre und des Datenschutzes in RFID-gestützten Anwendungen“ ein Papier, das auch für den Mittelstand Bedeutung hat. In der Empfehlung werden Vorgaben für einen datenschutzkonformen Umgang beim Einsatz von RFID-Anwendungen gemacht. Diese sind zwar noch nicht bindend, sollten aber schon jetzt berücksichtigt werden. Zudem ist davon auszugehen, dass diese Empfehlungen in den nächsten Jahren Grundlage für rechtliche Rahmenbedingungen werden.

RACE networkRFID

Im Jahr 2009 hat das durch die EU-Kommission geförderte Thematische Netzwerk RACE networkRFID seine Arbeit aufgenommen. Zu dessen Schwerpunkt gehört neben der Vernetzung der europäischen RFID-Szene auch die Unterstützung des Mittelstands bei der Einführung der RFID-Technologie. Das Netzwerk hatte im März bei seiner Gründung bereits 25 Mitgliedsorganisationen aus 15 europäischen Staaten. Bei der Hauptversammlung im Oktober hatte sich die Mitgliederzahl schon beinahe verdoppelt. Die Arbeit des Netzwerks gliedert sich in acht Arbeitspakete:

1. Business Monitoring, Policy Liaison, Collaboration
2. Technology Roadmap, Market Analysis
3. Applications and Project Deployment
4. Harmonisation of Related Projects
5. Public Awareness
6. Industry Sectors and SME Awareness
7. Dissemination, Government Liaison
8. Project Management

Besonders die Arbeitspakete 3, 6 und 7 besitzen einen deutlichen Mittelstandsbezug und haben die Förderung von KMU bei der Einführung von RFID zum Ziel. Auf der Webseite des Projekts kann ein Newsletter abonniert werden.

Egal ob auf nationaler oder europäischer Ebene, der Mittelstand bekommt viel Unterstützung bei der RFID-Einführung. Wichtig ist, dass die Unternehmen diese Chance nutzen.

Links:

www.info-rfid.de
www.race-networkrfid.eu
www.idtechex.com
www.vdcresearch.com
www.ec-net.de
www.ec-ruhr.de
www.rfid-atlas.de
www.iot-visitthefuture.eu

Simon Japs

Informationsforum RFID e.V.
info@info-rfid.de